

Block 4

Kooperationen im Bereich Nachhaltigkeit RÜCKBLICK AUF GELERNTES

ÜBUNG

Q

Rückblick auf Gelerntes

Fach Geografie
Niveau mittel
Dauer 50 Minuten

Lernziele

Kompetenzbereich

Lernkompetenz

Detaillierte Beschreibung

Konzept-Karten zeigen die Verbindungen zwischen verschiedenen Aspekten eines Themas auf. Schülerinnen und Schüler lernen, Konzept-Karten zu verwenden, um die verschiedenen Aspekte einer Lerneinheit zusammenzuführen.

Soziale und bürgerschaftliche Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit gemeinsam Lernergebnisse zu sammeln, zu strukturieren und dabei wieder voneinander zu lernen.

Überblick

Dauer	Thema	Aufgabe Schüler/innen	Aufgabe Lehrkraft	Material
5	Einführung in die Erstellung von Konzept-Karten	Kernbegriffe, die in der Expedition bearbeitet wurden, benennen	Schüler/innen unterstützen, ggf. weitere Aspekte ergänzen	Moderationskarten, Marker mit breitem Strich
15	Konzept-Karte zur Expedition	Konzept-Karte zur Expedition in Paar- oder Einzelarbeit erstellen	Schüler/innen beim Erkennen von Verbindungen unterstützen	Flipchartpapier, Verschiedenfarbige Marker
10	Zwischenreflexion	Einzelne Begrifflichkeiten und Verbindungen diskutieren	Besprechung leiten	
5	Überarbeitung der Konzept-Karten	Konzept-Karten ergänzen und anpassen	Schüler/innen unterstützen, nicht verstandene Diskussionspunkte erläutern	
15	Ergebnis-präsentation	Ergebnisse der Klasse vorstellen und Fragen beantworten	Fragen an die Präsentierenden stellen	

Detaillierter Ablauf

SCHRITT 1

Beginnen Sie damit, die zentralen Begriffe/Themen, mit denen in der Expedition gearbeitet wurde, aufzulisten. Jüngeren und weniger erfahrenen Schülerinnen und Schüler kann auch eine Liste der Begrifflichkeiten gegeben werden. Die zentralen Aspekte können den Einführungstexten entnommen werden.

SCHRITT 2

Die Schülerinnen und Schüler sollen in Einzel- oder Paararbeit die verschiedenen Begriffe/Themen aus der Expedition hierarchisch zu sortieren, auf der einen Seite eher abstrakte auf der anderen Seite sehr konkrete Aspekte. Nun sollen sie die einzelnen Begriffe/Themen mit Linien und Pfeilen verbinden, die aufzeigen, welche Themen miteinander verbunden sind. Im nächsten Schritt werden die einzelnen Verbindungslinien oder Pfeile beschriftet und die Art der Verbindung damit beschrieben. Jeder Begriff/jedes Thema erhält durch die Verbindung zu anderen seine Bedeutung. Ein tieferes Verständnis entsteht durch die Zahl und Qualität der erkannten Verbindungen eines Aspekts zu einem anderen.

SCHRITT 3

Mit der gesamten Klasse findet eine Zwischenreflexion statt. Dabei beschreiben die Schüler/innen ihre Gesamtanordnung sowie einzelne Verbindungen und diskutieren diese. So entsteht ein Blick für die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Ergebnissen der verschiedenen Gruppen.

SCHRITT 4

Nach dem Austausch haben die Schülerinnen und Schüler Zeit, ihre Ergebnisse zu überarbeiten und die Ergebnisse der anderen Schüler/innen mit aufzunehmen.

SCHRITT 5

Zum Abschluss stellen alle Schülerinnen und Schüler ihre Konzept-Karten vor. Das Ergebnis sollte eine effektive und vernetzte Übersicht über die Lernergebnisse aus allen Teilen der Expedition darstellen. Damit wird auch eine Reflexion auf der Meta-Ebene ermöglicht, die die Effektivität des forschenden Lernansatzes zum Thema macht.

Hintergrundinformation für Lehrkräfte

In der Powerpoint (Präsentation Q1) sind zwei Beispiele dargestellt, wie die Verbindungen erkannt und dargestellt werden können. Die Konzept-Karten der Schülerinnen und Schüler sollten jedoch von ihnen selbst konstruiert werden und nicht die durch Vervollständigung einer Vorlage entstehen. Folie 1 zeigt mögliche Verbindungen zwischen dem historischen und heutigen Grönland. Folie 2 zeigt einen anderen Ansatz, der auf die Wahrnehmung der Schüler/innen und in Bezug auf ihr Lernergebnis fokussiert. Folie 3 zeigt einen Rahmen zur Einordnung der Expedition in einen größeren aktuellen und einen historischen Kontext. Folie 4 bietet einen Überblick über das gesamte Projekt, der es Ihnen erlaubt mit den Schüler/innen alle Inhalte, die behandelt wurden, zu identifizieren. Alle Inhalte sollten in der daraus entwickelten Konzept-Karte integriert werden. Folie 5 stellt ein Beispiel dar, die Erfahrungen der Expedition in Bezug auf vier Kompetenzbereich zu reflektieren.

Weitere Tipps zur Erstellung von Konzept-Karten finden Sie auf <https://www.mindmeister.com> sowie in:

- Leat, D. & S. Chandler (1996): „Using concept mapping in geography teaching.“ in: Teaching Geography, 21, 3, S. 108-12.
- Roberts, M. (2013): „Geography through enquiry: approaches to teaching and learning in the secondary school.“ Geographical Association, Sheffield, see chapter 15 on Mind Maps.